Geodatenmanagement in der Praxis –

Einsatz und Mehrwert von Geoinformationen im kommunalen Bereich

Tipps zur Umsetzung

Dr. Stefan Ostrau (Kreis Lippe)

Agenda

1. Kommunen im digitalen Zeitalter
2. Kontext Digitalisierung, Geoinformationen, GDI und Open Data
3. Umsetzungsbeispiele aus der kommunalen Praxis
4. Mehrwerte
5. Handlungsempfehlungen

1. Kommunen im digitalen Zeitalter

Rolle der Kommunen

- **Bindeglied** zwischen staatlicher und örtlicher Aufgabenerfüllung
- **Breit gefächerte Zuständigkeiten**
- **Nahtstelle** zwischen Fachaufgaben, Verwaltungspraxis sowie Nähe zu Bürgern und Politik

Anforderungen an Kommunen

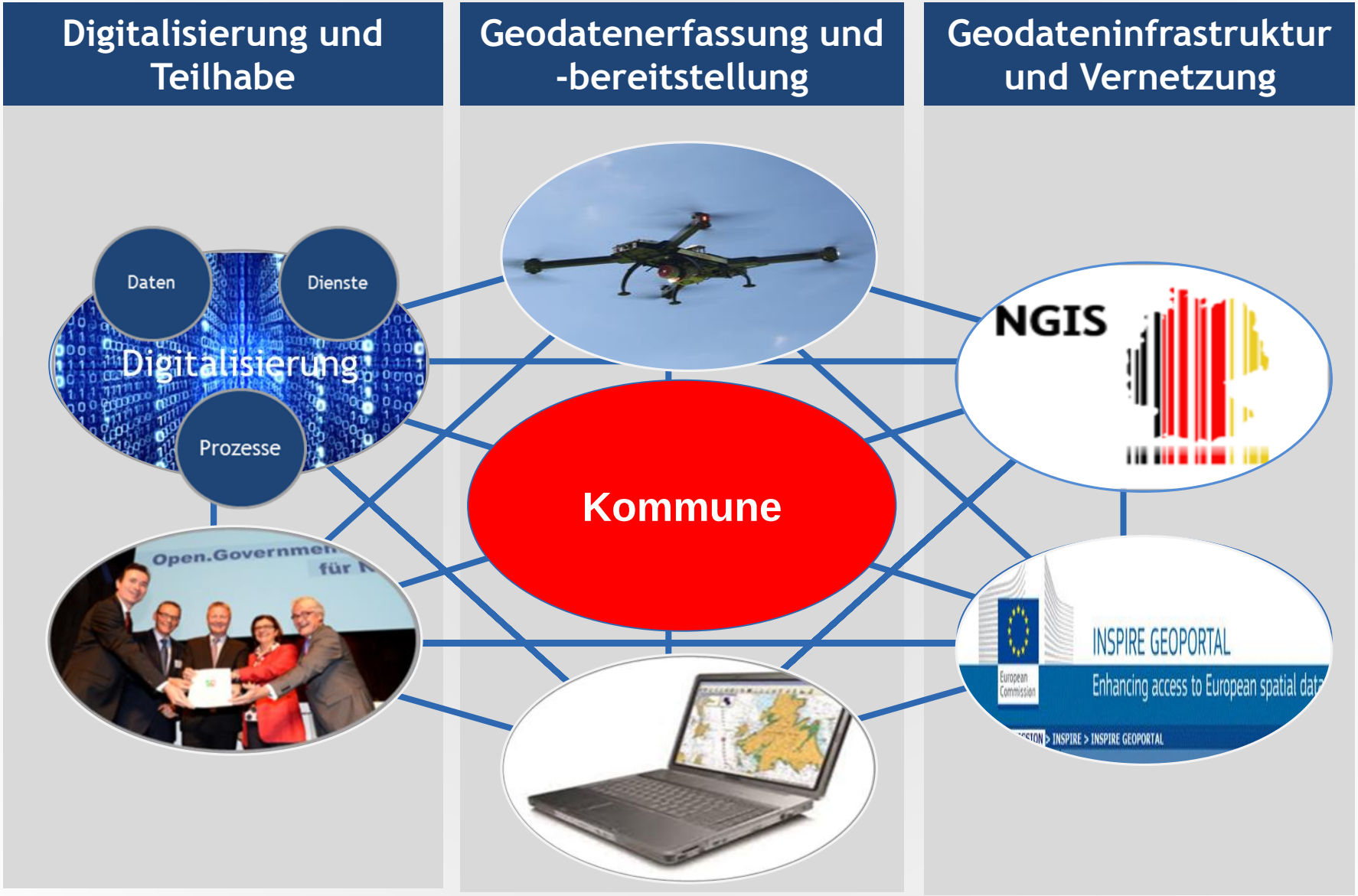
- Digitale Agenda und Open.NRW-Strategie als **Taktgeber**
- Wirtschaft und Bürgeranforderungen als **Treiber**
- Ausbau der prozessorientierten Verwaltung als **Strategie**

2. Kontext Digitalisierung, Geoinformationen, GDI und Open Data

Geodatenerfassung und -bereitstellung

Kommune

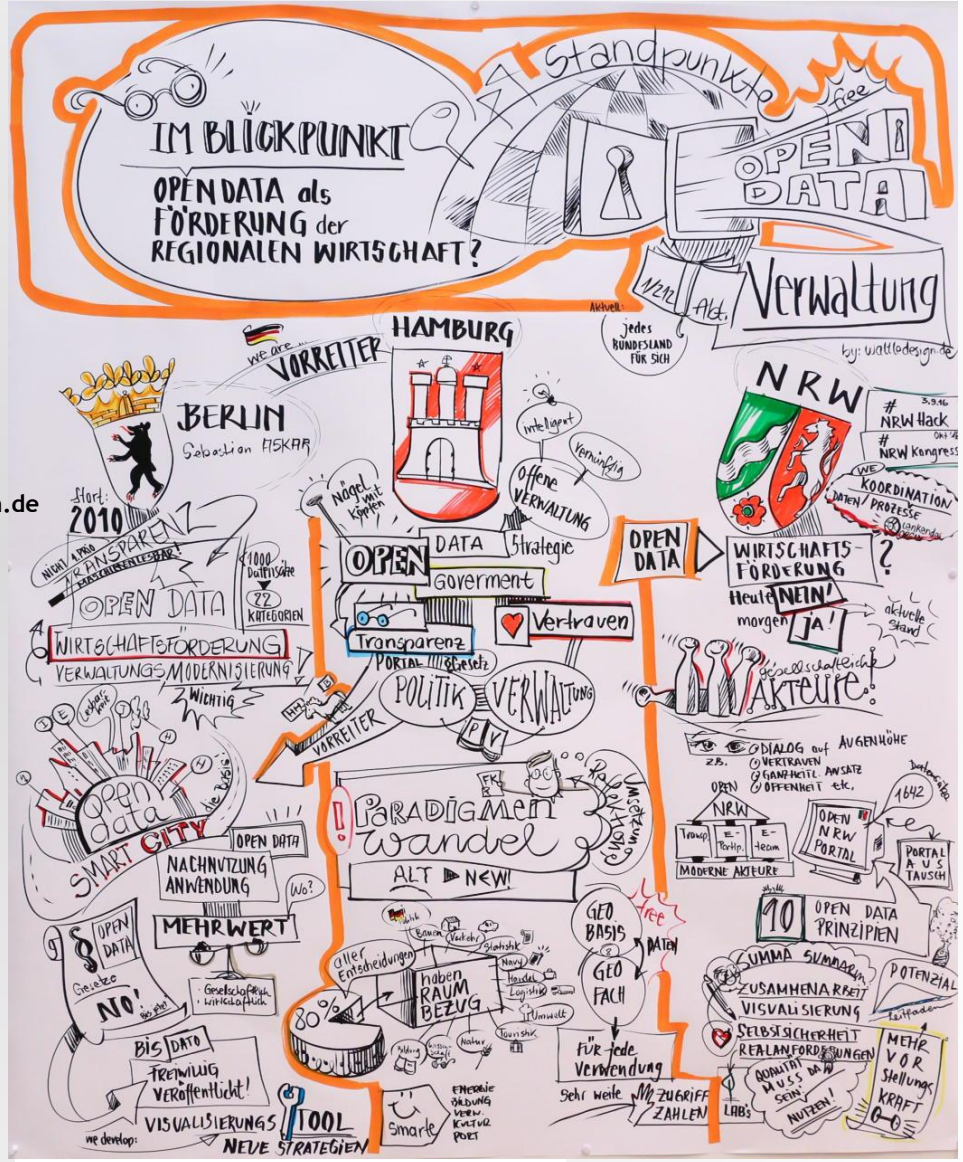
2. Kontext Digitalisierung, Geoinformationen, GDI und Open Data



2. Studien und Initiativen zu Open Data

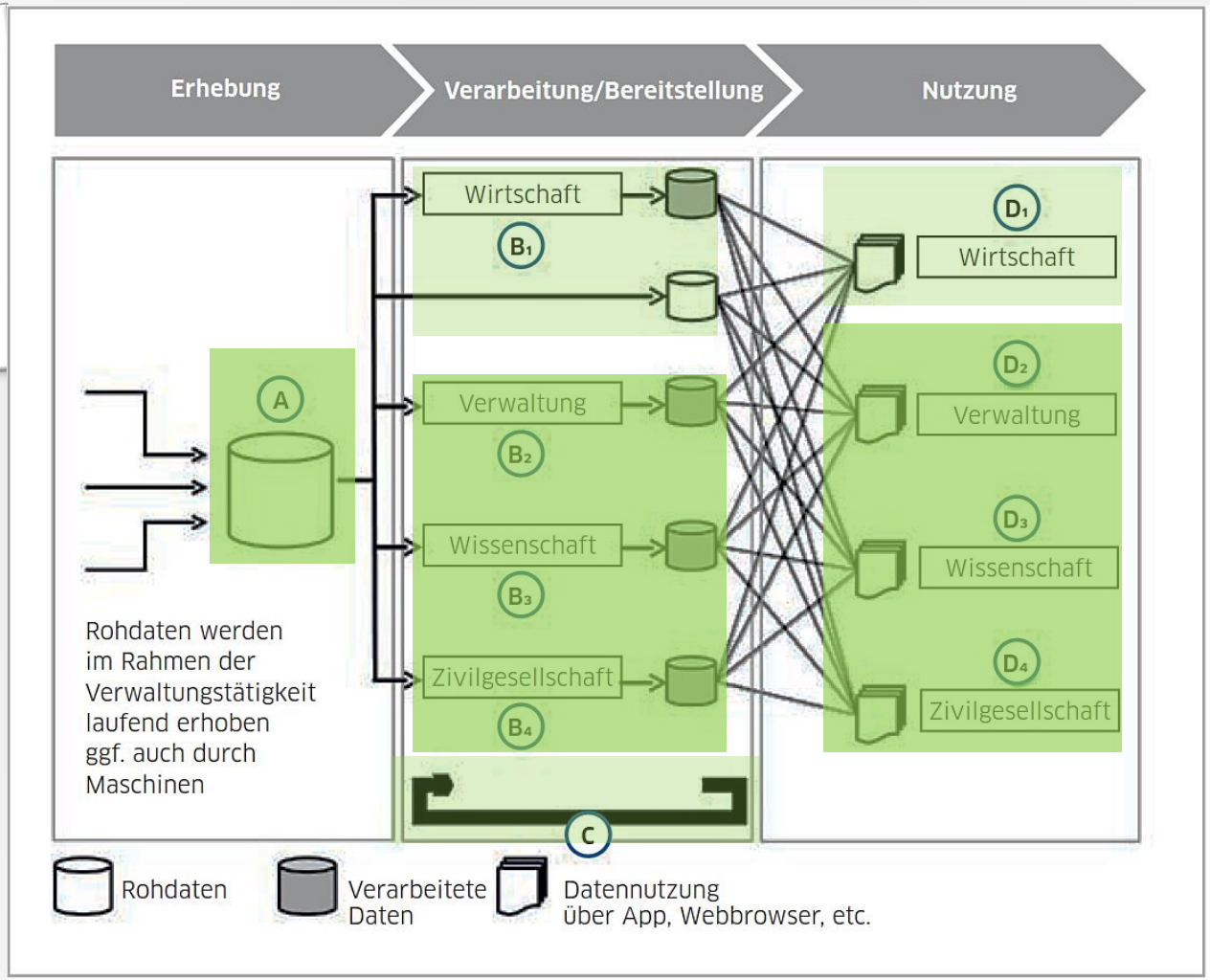
Quelle: https://www.technologiestiftung-berlin.de

Quelle: http://www.kas.de



Quelle: Open Data Kongress 2016 BMWI

2. Ziel: Open-Data-Wertschöpfungsnetzwerk



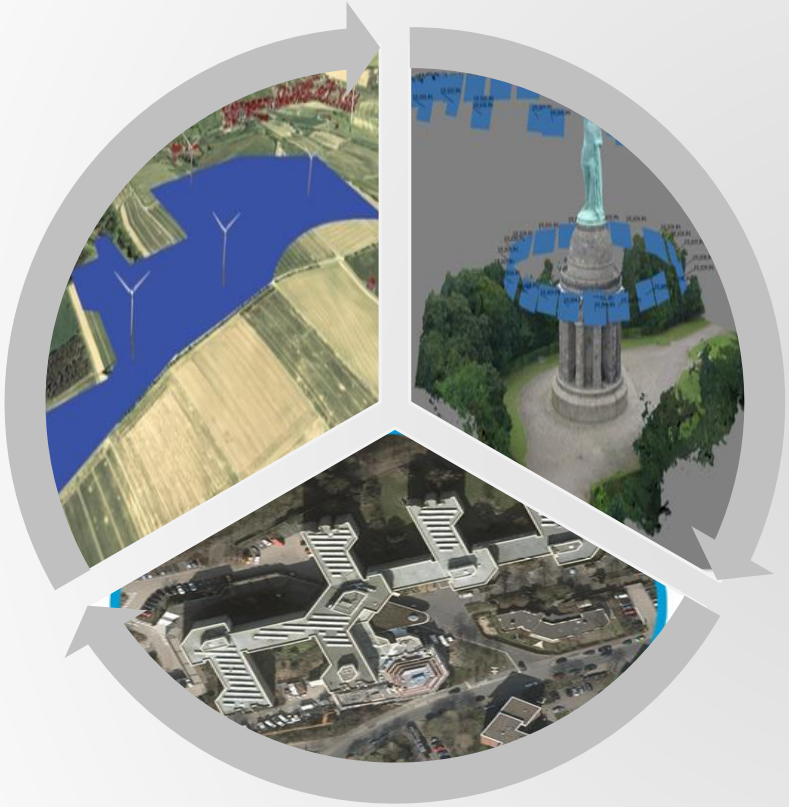
Wertschöpfung im betriebs-wirtschaftlichen Sinn

Wertschöpfung in Form von volkswirt-schaftlichem Nutzen

Quelle: https://www.technologiestiftung-berlin.de; Studie S.17

Mehrwerte entstehen nicht durch einseitige „Datenlieferung“ der behördlichen Stellen; es geht um die Bildung eines Wertschöpfungsnetzwerkes

2. Stellenwert von Geoinformationen...



- visualisieren praktische Fragestellungen und Notwendigkeiten
- dienen in Form von Geoanalysen als Grundlage einer nachhaltigen kleinräumigen Planung
- sind Anschauungsmaterial für Bürger, Politik und Verwaltung
- ermöglichen Interpretationen u. Bewertungen

2. Kontext Digitalisierung, Geoinformationen, GDI und Open Data

Nicolas Zimmer, Technologiestiftung Berlin

„...Solange es keine klaren Standards gibt, wie Daten aufbereitet und gespeichert werden müssen, **sind sie nicht besser, als wären sie in Kladden geschrieben...**“

Kabinettbeschluss v. 27. Mai 2014, www.nrw.de

„... **Transparenz** (Open Data), **Teilhabe** (Partizipation) und **Zusammenarbeit** (Kollaboration)..“

Teil II.8 Exkurs: Geodaten und Open Data

Nicolas Zimmer, Technologiestiftung Berlin

„...Datenportale sind häufig mit **Daten unterschiedlicher Qualität und Güte** bestückt. Den Aufwand diese in ein **geeignetes Format** zu übertragen nimmt kaum jemand auf sich...“

Quelle: https://www.govdata.de/

Quelle: Behördenspiegel Mai 2016

2. Kontext Digitalisierung, Geoinformationen, GDI und Open Data

Open Data-Studie Potsdam; S.8

„... Experten empfehlen **nicht möglichst viele, sondern die wichtigsten Datenbestände** zu veröffentlichen.

Es sollten die Datenbestände identifiziert werden, die **bei der Öffentlichkeit den größten Nutzen** stiften.

Parallel sollte erhoben werden, welche **Daten die Verwaltung bereits selbst erhebt bzw. veröffentlicht**, da häufig bereits **veröffentlichte Dokumente noch nicht den Anforderungen an ein Open Data-Portal** genügen. ...“

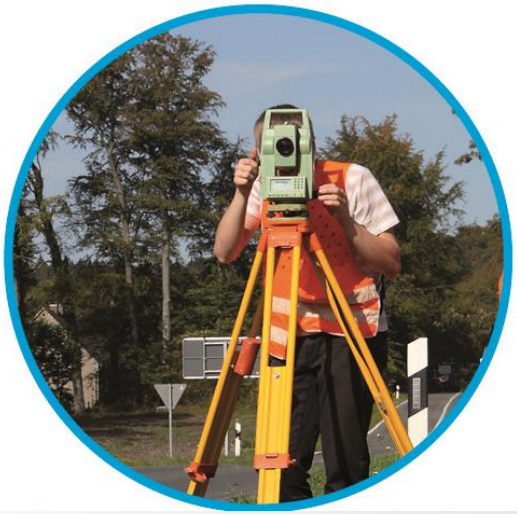
Quelle: https://www.potsdam.de/kategorie/open-data

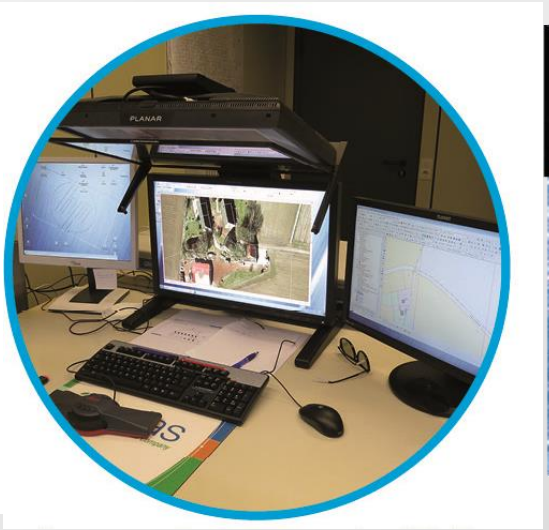
Geodaten
Luftaufnahmen
Stadtkarte
Öffentliche Einrichtungen
Topographie
Infrastruktur
Flächennutzung

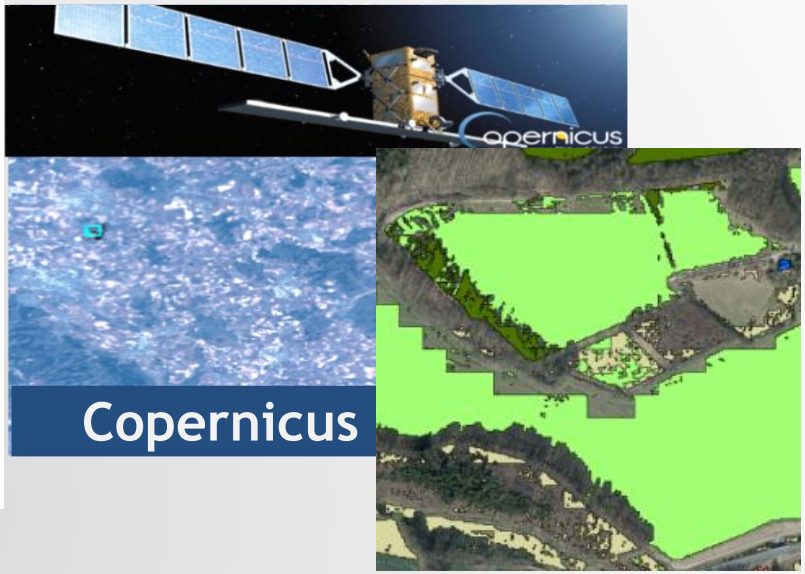
Bauen, Wohnen, Denkmalschutz
Bauvorhaben/Stadtentwicklungspläne
Immobilienmarkt
Denkmalschutz
Flächennutzungsplan
Liegenschaftskataster
Grundstücksmarkt
Bauplanrechtlich relevante Dokumente
Kontaktmöglichkeiten zuständiger Ämter
Aktuelle Baustellen
Projekte
Sozialer Wohnungsbau
Infrastruktur (teilweise)
Bauunternehmen
Energieversorgung

Bevölkerung
Bevölkerungsbestand (z. B. Einwohnerzahl)
Bevölkerungsstruktur (z. B. Altersstruktur, Herkunft)
Bevölkerungsbewegung (z. B. Geburtenrate, Zuwanderung MigrantInnen)
Sonstige statistische Daten (z. B. Vornamen, Einkommen)

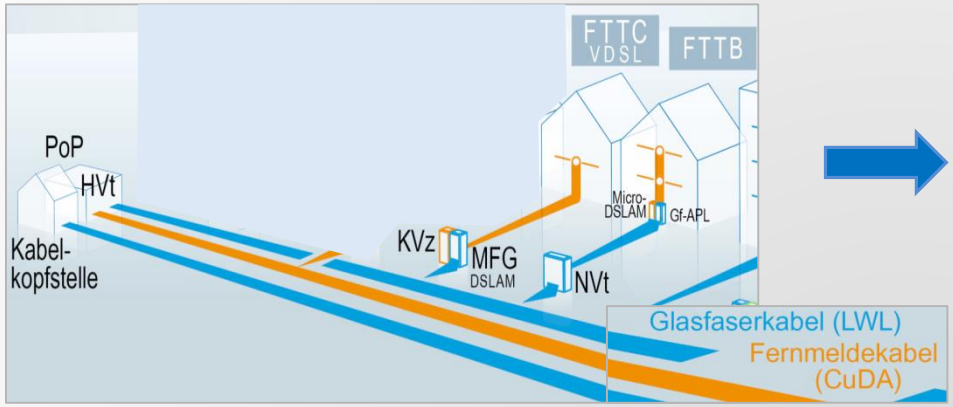
2. Erfassung von kommunalen Geoinformationen







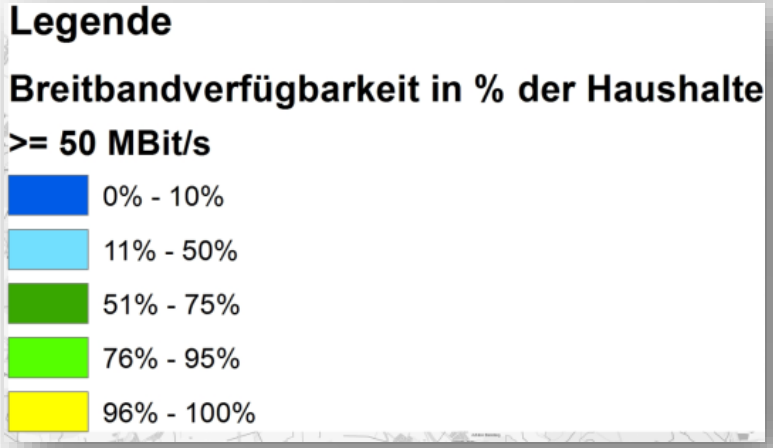
3. Geodaten – Grundlage des Breitbandausbaus

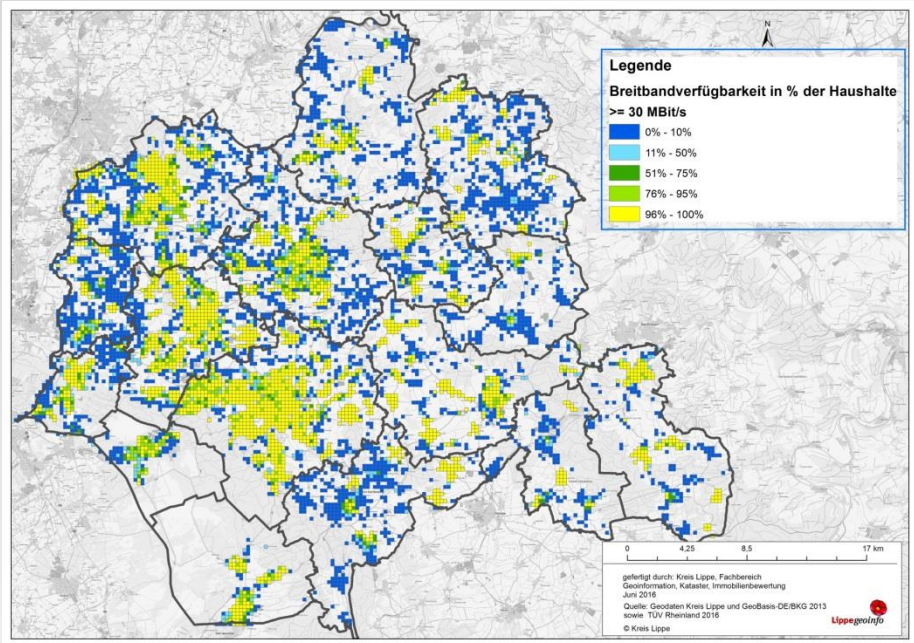


Studie (S.7) Abbildung 2: Überblick Netztechnologien (Auszug)

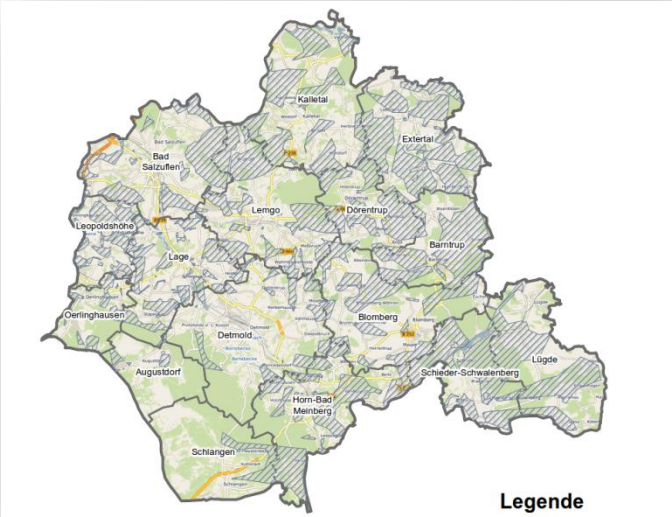
FTTC... FTTC - Fibre-to-the-Curb
Glasfaser bis zum
Kabelverzweiger

FTTB - Fibre-to-the-Building
Glasfaser bis zum **Gebäude**

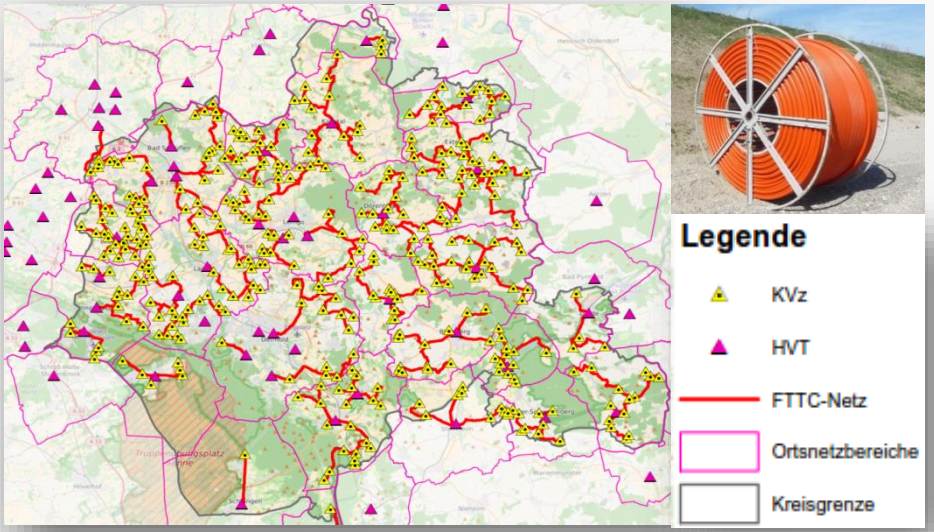




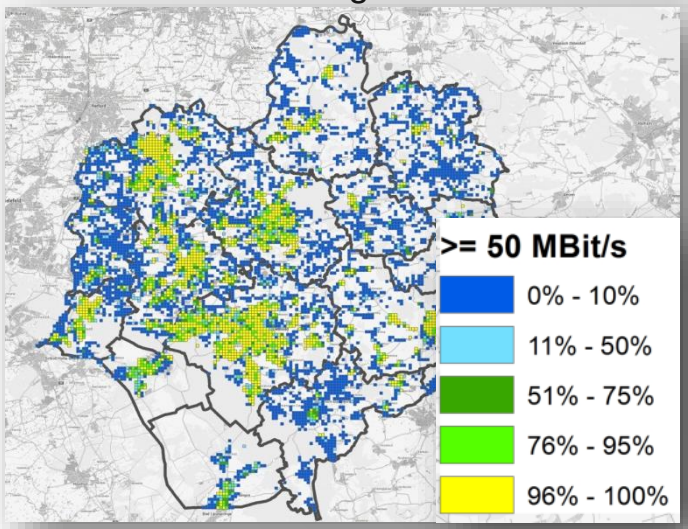
3. Geodaten – Grundlage des Breitbandausbaus



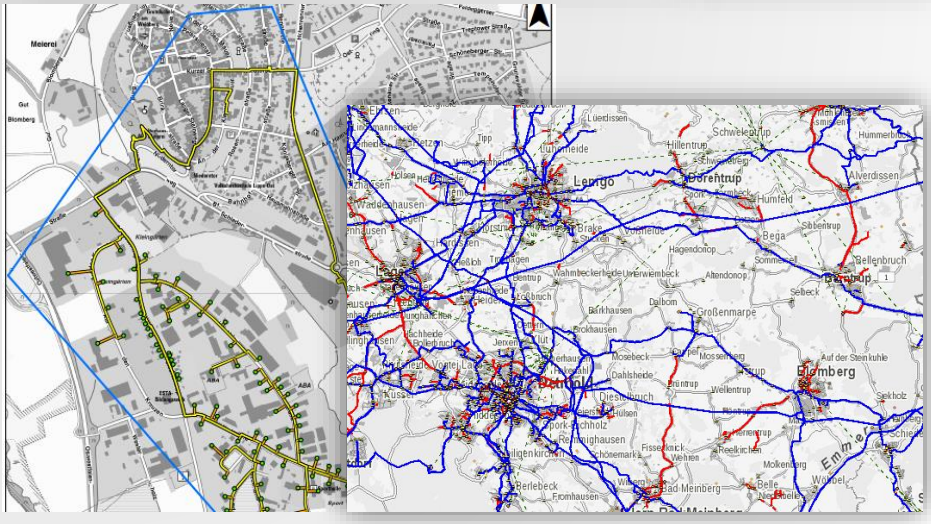
Ausbaugebiete



Netzausbau

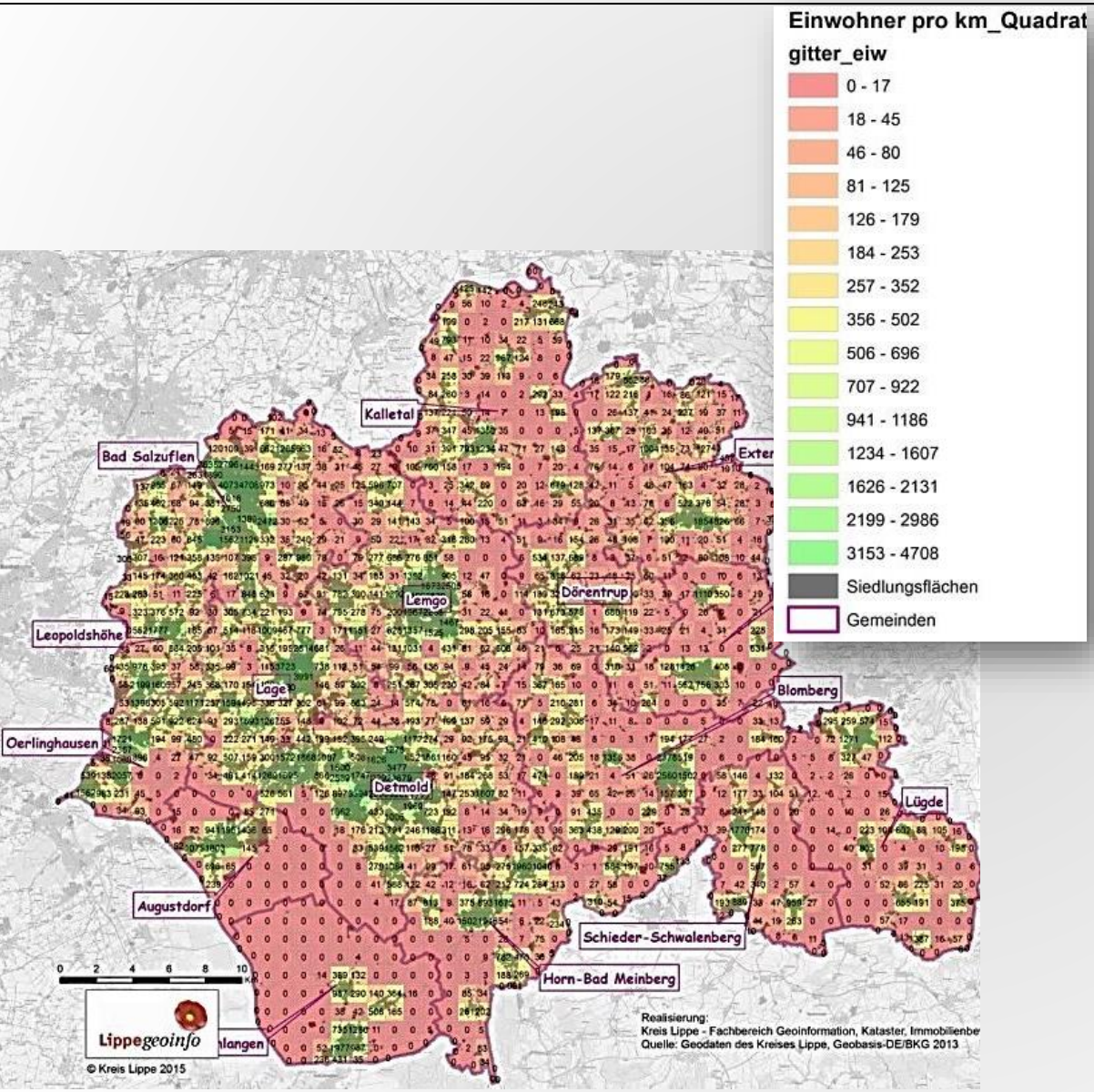


Netzversorgung



Detailplanung für Förderantrag

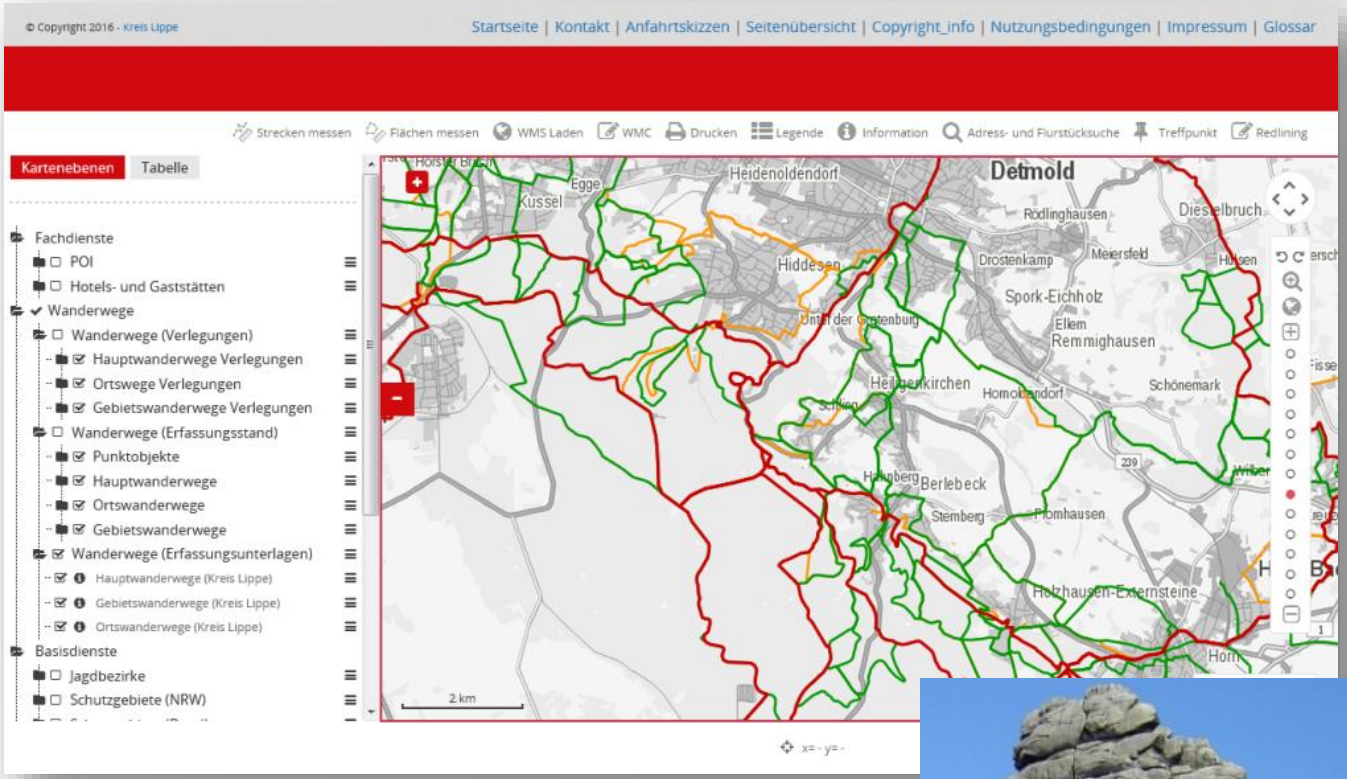
3. (Geo)Analyse der Einwohnermeldedaten



Fundamentale Bedeutung für

- Scoring-Verfahren (Breitbandförderung BMVI)
- Beurteilung der demografischen Entwicklung
- Monitoring: faktische Einwohnerentwicklung/ Prognosen bis 2040?
- Krisenstab: Evakuierungsszenarien
- ÖPNV
- Etc.

3. Wanderinfrastruktur – Wegeerfassung und -zertifizierung



Wanderwege

POI

- **Planungsgrundlage sowie bürgerorientierte Bereitstellung der Geoinformationen**

3. Wandertourismus - Drohneneinsatz

Das Original

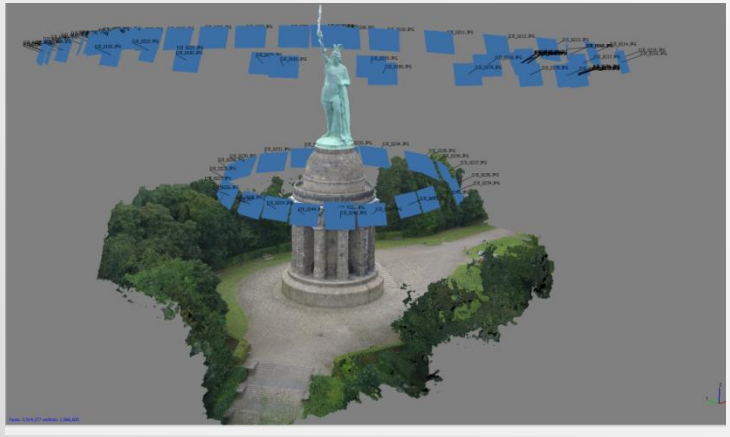
Auswertung Drohnenflug

Das Modell: Auswertung Drohnenflug

Veranschaulichung von besonderen Sehenswürdigkeiten (POI)

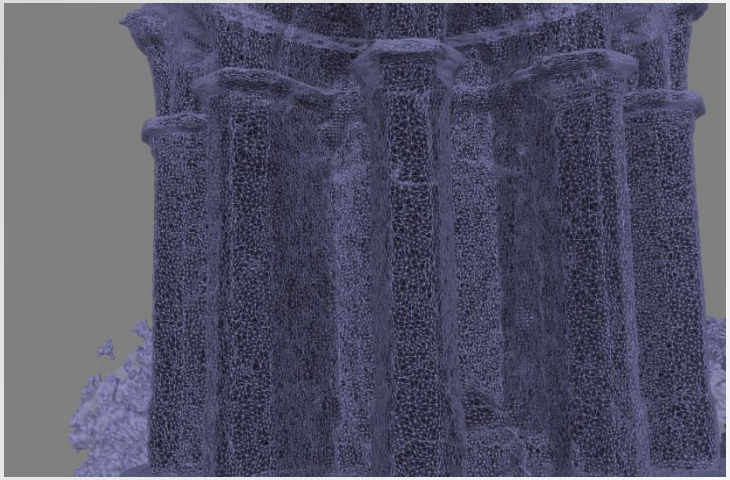
3. Wandertourismus – Veranschaulichung von POIs

Auswertung Drohnenflug



Schema Auswertebilder

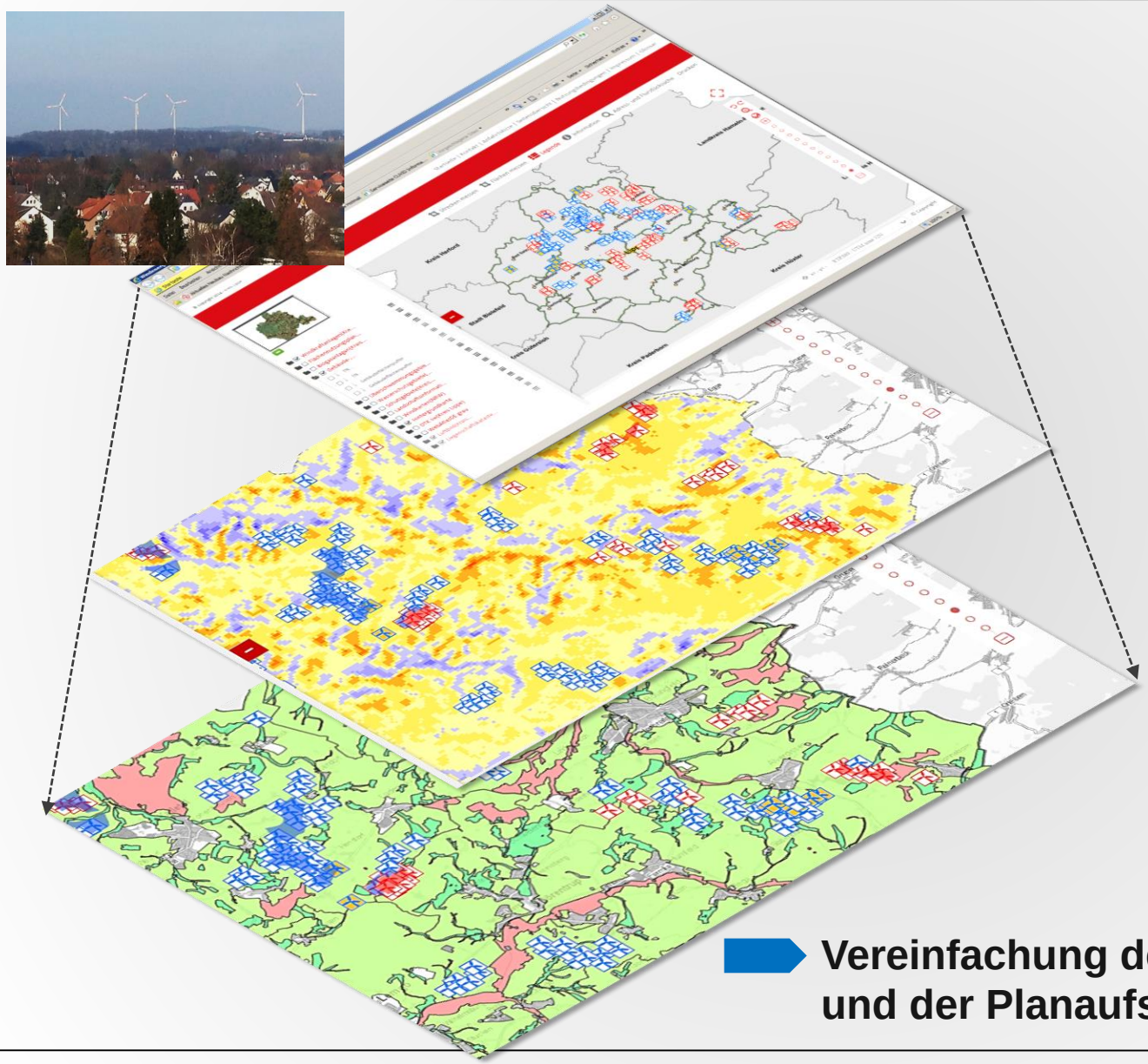
Das 3D-Modell



Der Sockel (Genauigkeit)

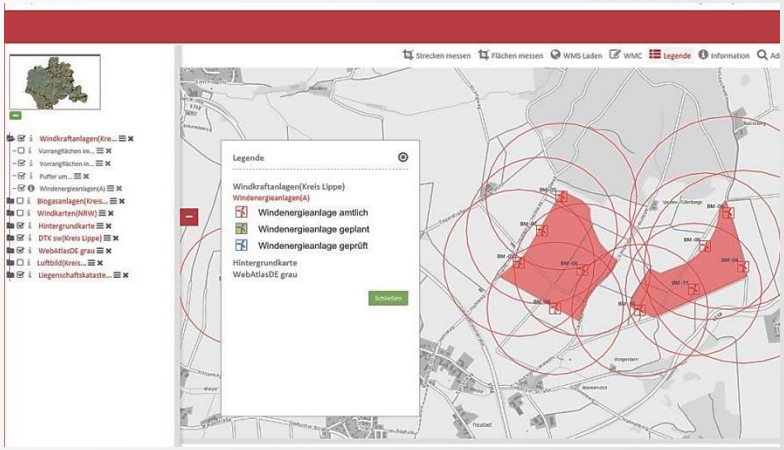
Räumliche, plakative Veranschaulichung von POIs

3. Geoinformationen - Planungsgrundlage Energiewende



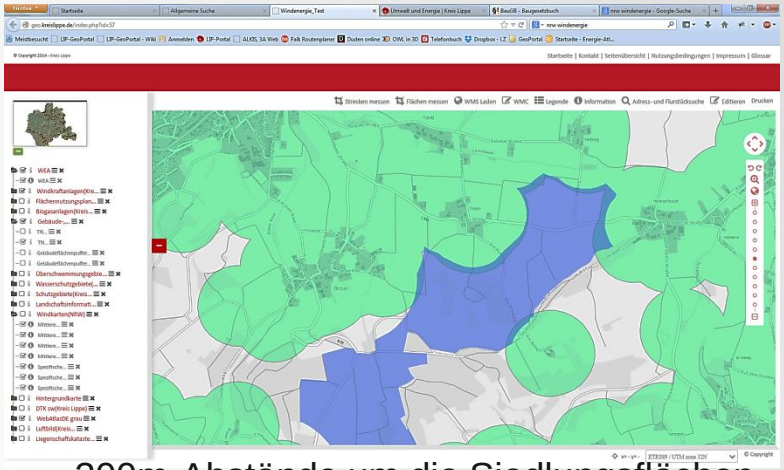
Vereinfachung der Genehmigungspraxis und der Planaufstellungsverfahren

3. Geoinformationen - Planungsgrundlage Energiewende



(Geplante) Standorte von Windenergieanlagen

Vorrangflächen für Windkraft (3D)

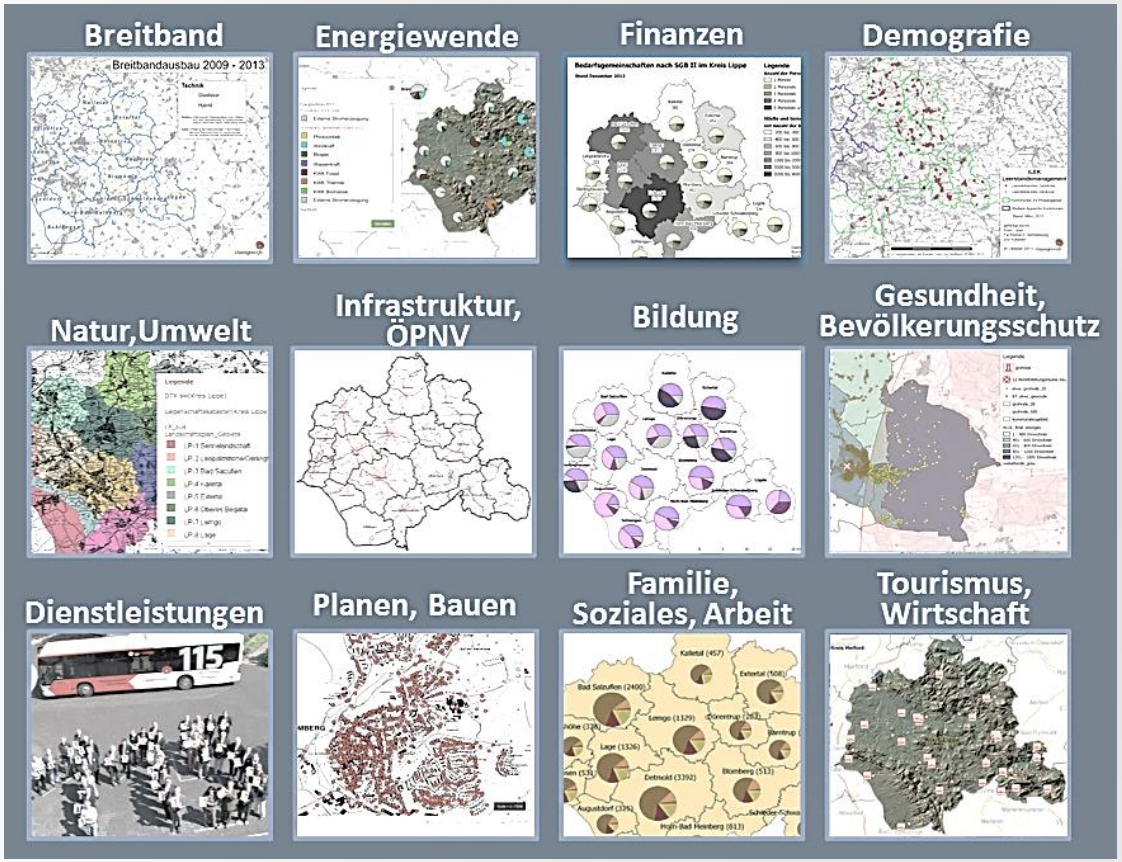


300m-Abstände um die Siedlungsflächen

Bauleitplanung und Windkraft (3D)

Vereinfachung der Genehmigungspraxis und der Planaufstellungsverfahren

4. Mit Geoinformationen Mehrwerte erschließen



Mehrwerte in Form von

- Wissensmanagement
- Führungsinformationen
- Infrastrukturplanungen
- Fördermittelmanagement
- Bürgerinformationen/-partizipation
- Anschauliches Mittel „Politik zu erklären“
- Umsetzung von „Digitaler Verwaltung“ und Open Data

5. Handlungsempfehlungen

Quelle: http://www.vitako.de

Welche (Geo)Daten eignen sich besonders gut für eine Veröffentlichung und werden entsprechend nachgefragt?

Geeignete (Geo)Daten-bestände identifizieren, mit denen die Open Data-Community oder der einzelne Bürger etwas anfangen können

(Geo)Daten bereitstellen/ Open Data technisch umsetzen

- **Wer legt die Rollenverteilung der Querschnittsaufgabe „Open Data“ innerhalb der Häuser fest?**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Stefan Ostrau

Kreis Lippe
Fachbereich Geoinformation, Kataster,
Immobilienbewertung
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold
Tel: 05231/62702
Tel: 05231/62702s.ostrau@kreis-lippe.de